

Grüneisen¹⁵⁶, die 1942 bei Theodor Mayer in Marburg promoviert worden war, und Dr. Ingeborg Most geborene Kolbe¹⁵⁷, seine eigene Schülerin, als Mitarbeiterinnen verpflichtete. Beide blieben ein Leben lang für die Historische Kommission tätig und starben 1973 im Abstand von wenigen Monaten, beide vorher jahrelang schwer krank. Henny Grüneisen war 1970 zum außerordentlichen Mitglied der Historischen Kommission gewählt worden – vermutlich weil ihr für die ordentliche Mitgliedschaft der Professorentitel fehlte –, und Ingeborg Kolbe hatte 1940/41 die Arbeit an ihrer Dissertation unterbrochen, als sie den MGH-Mitarbeiter Rolf Most (1911–1941) heiratete und am 10. Dezember 1940 eine Tochter zur Welt brachte. Nachdem ihr Mann auf den Waidahöhen in Russland im September 1941 gefallen war, nahm sie die wissenschaftliche Arbeit wieder auf, und Hermann Hempel, der auch den Nachruf auf Rolf Most im Deutschen Archiv geschrieben hatte¹⁵⁸, vermittelte ihr die Stelle bei der Historischen Kommission, denn Ingeborg Most musste nun für sich und ihre Tochter den Lebensunterhalt verdienen. Hermann Hempel verfasste die Nachrufe auf die am 11. Juni 1973 verstorbene Ingeborg Kolbe und auf die am 26. Dezember des gleichen Jahres verstorbene Henny Grüneisen in der Historischen Zeitschrift, zutiefst erschüttert über ihren vorzeitigen Tod und zutiefst dankbar für die in all den Jahrzehnten geleistete Arbeit¹⁵⁹: Ingeborg Most hatte mit 60 Jahren wegen unerträglicher arthritischer Schmerzen vor einer anstehenden Hüftoperation Selbstmord begangen und die fünf Jahre jüngere Henny Grüneisen starb mit 55 Jahren an Krebs. Insbesondere die Archivreisen und -recherchen von beiden, die sich persönlich sehr nahestanden, waren von großem Wert für die Edition und die Lücke, die sie hinterließen, kaum zu füllen, wie Hempel schrieb.

156) Vgl. Tobias DANIELS, Henny Maria Grüneisen, in: KÜMPER, Historikerinnen (wie Anm. 3) S. 89–93 mit dem Schriftenverzeichnis.

157) Vgl. Tobias DANIELS, Ingeborg Most-Kolbe (geb. Kolbe), in: KÜMPER, Historikerinnen (wie Anm. 3) S. 150–155 mit dem Schriftenverzeichnis. (Ingeborg Most führte, wie aus ihrer in der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie aufbewahrten Korrespondenz hervorgeht, keinen Doppelnamen). Ich danke dem Geschäftsführer der Historischen Kommission, Herrn Dr. Karl-Ulrich GELBERG, herzlich für seine Unterstützung.

158) Hermann HEIMPEL, Rolf Most 1911–1941, in: DA 5 (1942) S. 511–513 und DERS., Rolf Most, in: HZ 166 (1942) S. 215.

159) Hermann HEIMPEL, Ingeborg Most, geborene Kolbe, in: HZ 218 (1974) S. 520f. und DERS., Nachruf Henny Grüneisen, in: ebd. S. 521f.